

Eberhard Staffehl
Herderstraße 4
25421 Pinneberg, den

11.01.2008

Fachbereich III
Rathaus Pinneberg

Betr.: Kontaminationen im Untergrund des Marktplatzes
Hier. Frage an die Verwaltung

Sehr geehrter Herr Stieghorst,

der Untergrund des Marktplatzes soll mit Schadstoffen verunreinigt sein.

Im Zusammenhang mit einer möglichen Veräußerung der Marktplatzgrundstücke an die Investoren der Brauerei und des Kreishauses bittet die FDP-Fraktion um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen zur nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 15.01.2008:

1. Welcher Art sind die Kontaminationen?
2. Welche Gefahren gehen von ihnen aus?
3. Werden sie regelmäßig fachbehördlich untersucht?
4. Wer hat sie verursacht?
5. Wer ist für die Sanierung des Marktplatzes iSd § 4 Abs. 3 BBodenSCHG verantwortlich?
6. Was hat die Stadt bisher gegen den vermutlichen Verursacher unternommen?
7. Besteht die Aussicht, den Verursacher der Verunreinigungen noch in Anspruch zu nehmen?
8. Wie hoch werden im Falle einer erforderlichen Sanierung die Kosten sein?
9. Wird die Stadt im Falle einer Veräußerung des Marktplatzes die Kosten der Sanierung ganz oder teilweise übernehmen? - Wie lauten die jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen?
10. Welchen Gewinn verspricht sich die Stadt im Falle einer Veräußerung des Marktplatzes, wenn sie die von ihr zu tragenden Sanierungskosten gegenrechnet? Ist unter diesen Umständen überhaupt ein Gewinn zu erwarten?
11. Was wird die Verwaltung dem STE bzw. der RV empfehlen, falls die Sanierungskosten höher sind als der Gewinn aus einer Veräußerung?

Mit freundlichen Grüßen

